

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Müller, Buch der Abenteuer.

2 N 25 S netto

erbitten wir

umgehend zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. Juni 1905.

Egon Fleischel & Co.

Wir bitten, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

„Woche“ Heft 23

unverzüglich auf unsere Kosten zu

remittieren,

da dieses Heft trotz der bedeutend erhöhten Auflage vollständig vergriffen ist.

Berlin SW. 12,
21. Juni 1905.

August Scherl
G. m. b. H.
Vertriebs-Abteilung.

Durch Zirkular verlangte ich zurück:

Rheinlande. 29. Aufl. 1902. N 3.60 no.

Nordwest-Deutschland. 27. Aufl. 1902.
N 3.60 no.

Belgique et Hollande. 17. Ed. 1901.
N 3.60 no.

Ferner erbitte zurück:

Griechenland. 4. Aufl. 1904. N 4.80 no.

Grossbritannien. 3. Aufl. 1898. N 6.— no.

Italien von den Alpen bis Neapel.
5. Aufl. 1903. N 4.80 no.

Nach dem 24. Juli eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Von den D.-M.-Disponenden und den Bezügen in neue Rechnung 1905 erbitten wir umgehend zurück alle Exemplare von:

**Mertens,
Obsteinkochbüchlein.**

6. Aufl. 1 N 10 S.

Nach dem 15. Juli d. J. bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können und bitten daher um sofortige Rücksendung nach Leipzig.

Da die unerwartet starke Nachfrage unsern Vorrat völlig erschöpft hat, wären wir für prompte Erfüllung unserer Bitte sehr verbunden.

Wiesbaden, 23. Juni 1905.

Rud. Bechtold & Comp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In einem grossen Berliner Verlage ist zum Herbst die Stelle eines ersten Gehilfen für das Anzeigenwesen zu besetzen.

Gebildete Herren, die Organisationstalent und Gewandtheit in der schriftlichen Akquisition besitzen und geübte Korrespondenten sind, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes und Abschriften der Zeugnisse einreichen unter E. H. No. 1924 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisenden

sucht erstes Verlagshaus des Auslandes für sehr absatzfähige Artikel. Auch für Herren, die schon eine andere Vertretung besitzen, ist dies eine besonders günstige Gelegenheit.

Angebote unter N 2032 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In unserem Hause ist sofort, möglichst schon zum 1. Juli, der Posten für Expedition und Antiquariatsarbeiten neu zu besetzen.

Wir reflektieren in erster Linie auf einen Herrn, der in der Praxis des wissenschaftlichen Antiquariats Erfahrung hat und die medizinische Literatur kennt.

Herren, die sich erst zum Oktober verändern möchten, wollen sich ev. auch melden. Bewerbungen bitten wir nur schriftlich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einzureichen.

Berlin N. 24. **Oscar Rothacker**
(Urban & Schwarzenberg)
Buchhandlung für Medizin.

Suche auf sofort für die Saison einen jungen Herrn, der soeben die Lehre verlassen hat, oder junge Dame für meine Buchhandlung in Nordseebad als Verkäufer. Station und Wohnung im Hause. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter U. Z. 518 an Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

In unserer Abteilung für Bücher erhält eine tüchtige

Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen dauernde Stellung bei gutem Gehalt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie, oder persönliche Vorstellung von 8—10 Uhr oder 7—8 Uhr.

Warenhaus A. Wertheim,
Berlin, Leipzigerstr. 132—37.

Für jetzt oder später sucht süddeutscher Verlag einen mit Strassenbuchhaltung vertrauten, möglichst stenographiefundigen Gehilfen mit guter Handschrift. Bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf dauernde Stellung mit steigendem Gehalt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter N 2052 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der in Universitätsstädten tätig war und militärfrei ist. Kenntnis der medizinischen Literatur erwünscht.

Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Berlin N.W. 6. **Martin Boas,**
Buchhandlg. u. Antiquariat.

Italien.

Zu mögl. baldigem Eintritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, dem, da es sich nicht um einen einseitigen Posten handelt, Gelegenheit geboten ist, in den verschiedensten Abteilungen unseres verzweigten Geschäftes viel zu lernen.

Es wollen sich nur Herren melden, die an gewissenhaftes, ernstes Arbeiten gewöhnt sind und die Fähigkeit besitzen, sich in fremde Verhältnisse schnell hineinzufinden. Sprachkenntnisse sind erwünscht, doch nicht Bedingung.

Rom, 21. Juni 1905.

Loescher & Co.

(Bretschneider & Regenbergl.)

Zum 1. Oktober wird für ein Sortiment eine erste Kraft gesucht. Einige Kenntnis des Russischen und Kunsthandels ist erwünscht. Bei entsprechenden Leistungen hohes Gehalt. Tatkräftige, im Ladenverkehr gewandte Herren wollen sich unter Einsendung von Photographie, Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter B. C. 68 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig wenden.

Größ. Leipziger Reise- u. Verf.-Geschäft sucht flott u. selbständig arbeitenden, stenographiefund. Gehilfen für Korrespondenz u. Debitorenkontrolle. Energische, für ersten Posten geeignete, auf dauernde Stellung refl. Herren wollen ausführl. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. und Eintrittszeit niederlegen unter 2048 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Okt. wird für die ausländische Abteilung eines grossen Berliner Sortimentsgeschäfts ein gut empfohlener, erster Gehilfe im Alter von etwa 25—30 Jahren gesucht, der neben tüchtigen Fachkenntnissen gute, an Ort und Stelle erworbene französische und englische Sprachkenntnisse besitzt.

Herren, die ihren Aufenthalt im Auslande tüchtig zum Lernen benutzt und den Wunsch haben sollten, nun wieder in die Heimat zurückzukehren, um daselbst eine dauernde gut bezahlte Stellung zu erlangen, mache ich auf dies Gesuch aufmerksam; ich bin beauftragt, Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen weiterzubefördern, doch bitte ich solche Herren, die im Auslande ausschließlich oder vorwiegend in Verlagsgeschäften gearbeitet haben, von Meldungen abzusehen, da es sich um einen reinen Sortimenterposten handelt.

Leipzig, den 25. Juni 1905.

Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Junger Sortimenter, rasch und sicher arbeitend, mit flotter, sauberer Schrift, militärfrei, gesucht. Eintritt Juli od. August. Nur vom jetzigen Chef empfohlene Herren wollen sich melden und Bild mitsenden. Anfangsgehalt 100 N monatlich.

F. Remmich in Mannheim.

Ein lebhaftes Sortiment in einer norddeutschen Residenzstadt sucht z. 1. Oktober d. J. einen tüchtigen, gut empfohlenen ersten Gehilfen nicht unter 25 Jahren. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter S. S. 2050 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.